

# KOLONIALISMUS UND FASCHISMUS

Eine Studie zur historischen und begrifflichen Genesis  
faschistischer Bewußtseinsformen am deutschen Beispiel

Peter Schmitt-Egner

Verlag Andreas Achenbach Giessen/Lollar

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
Vorbemerkung	5
Einleitung	6
A. Theoretisch-begriffliche Grundlegung	10
I. Zum Problem der Kontinuität des Kolonialismus in der idealistischen und materialistischen Geschichtsauffassung	10
1. Der Begriff der "Kolonisation" als universalgeschichtliche Konstante	10
2. Zur historischen und dialektischen Beschaffenheit des materialistischen Kolonialismusbegriffs	12
a. Zum Charakter des Kolonialismus in der Phase der "ursprünglichen Akkumulation"	12
b. Der Wandel von Struktur und Funktion der Kolonien im Industriekapitalismus	17
II. Zur historischen und begrifflichen Genesis der Kolonialideologie	27
1. Allgemeine Grundlinien des Ideologiebegriffs	27
2. Freiheit und Gleichheit als universaler Legitimationszusammenhang der bürgerlichen Gesellschaft	30
3. Zur besonderen Ableitung des Ideologiebegriffs an der Peripherie und im Mutterland	35
a. Die historische und begriffliche Genesis des Rassismus an der Peripherie	35
b. Zur Genesis der Expansionsideologie und des Rassismus im Mutterland	47
B. Die historische Darstellung	53
I. Über die sozialökonomischen Grundlagen der deutschen Kolonialideologie	53
1. Zur Entwicklung der deutschen Wirtschaft im Wilhelminischen Zeitalter (zu den ökonomischen Grundlagen im allgemeinen)	53
a. Der Aufstieg zum kapitalistischen Industriestaat	53
b. Überproduktionskrise, Kapitalkonzentration und Kapitalexport	55
c. Bemerkungen zur strukturellen Agrarkrise	57
2. Soziale Probleme von "Mutterland" und Kolonie (Die sozialen Grundlagen im besonderen)	59
a. Die Situation der Mittelschichten nach der Krise und die Formierung der "völkischen" Kolonialbewegung	59

	Seite
b. Sozialökonomische und politische Probleme einer Siedlungsgesellschaft	66
II. Zur ideologischen Struktur und Dynamik des "völkischen" Kolonialimperialismus	78
1. Expansionsideologie	78
a. Anfänge und allgemeine Grundlinien der "völkischen" Kolonialagitation	78
b. Die besondere "Theorie vom Lebensraum" und das "überseeische Deutschland"	81
c. Die "völkische" Siedlungsagitation als romantische "Kapitalismuskritik"	87
2. Die Rassenideologie	91
a. Herrentheorie und Sozialdarwinismus: Rassentheorie und Kolonisationssubjekt	91
b. Zur Charakterologie des "Negers" als "minderwertige Rasse": Rassentheorie und Kolonisationsobjekt	97
III. Zur subjektiven und objektiven Funktion der Ideologie in Kolonie und "Mutterland"	103
1. Der Sozialimperialismus	103
a. Der kleinbürgerliche Kolonialismus als Krisenideologie und die antisemitische Parallele	103
b. Integrationsideologie als Garant sozialökonomischer Kontinuität	108
c. Meßbare Wirkungen der Kolonialideologie im "Mutterland"	111
2. Die Rassenfrage als Klassenfrage	114
a. Zielsetzungen mittelständischer Kolonisation und koloniale Klassenfrage im allgemeinen: Klassenfrage und Kolonisationssubjekt	114
b. Die "Erziehung des Negers" zur Arbeit im besonderen: Klassenfrage u. Kolonisationsobjekt	120
c. Konsequenzen der kolonialen Klassenfrage als "Faschismus an der Peripherie"	123
ca. Zur Ambivalenz des Kolonialkrieges	123
cb. Kolonialismus als "Faschismus an der Peripherie"	126
Anmerkungen	129
Quellen- und Literaturverzeichnis	199